

HNA vom 08.11.2011

Haus der Begegnung in Simmershausen kostet statt 1,1 voraussichtlich 1,7 Millionen Euro

Um aus der ehemaligen Schule in Simmershausen einen Treffpunkt für alle Generationen zu machen, waren ursprünglich Kosten in Höhe von 1,12 Millionen Euro geschätzt worden. Aktuell beläuft sich die benötigte Summe aber auf 1,69 Millionen Euro.



Zentrales Projekt: Soll im Rahmen der Dorferneuerung zum Haus der Begegnung umgebaut werden, die ehemalige Schule, jetzt Haus der Vereine, das noch dem Landkreis gehört. Hier ist die rückwärtige Seite zum Schulhof zu sehen.

Dies geht aus einer Vorlage aus dem Rathaus hervor, über die die Gemeindevertreter während ihrer Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Knickhagen heute entscheiden. Die Frage ist, ob sie an dem zentralen Projekt der Dorferneuerung Simmershausens festhalten wollen.

Dann würde die Gemeinde das Haus für den symbolischen Betrag von einem Euro vom Landkreis Kassel kaufen. Müsste allerdings auch Kosten von 50.500 Euro für den Grunderwerb übernehmen. Im Gegenzug würde eine Teilfläche des heutigen Parkplatzes für 12.000 Euro an den Landkreis verkauft.

Um das Gebäude, in dem das Heimatmuseum Fuldata untergebracht ist, der TV Simmershausen sein Vereinsheim hat, für die neuen Anforderungen zu sanieren und

umzubauen, muss die Gemeinde aus mehreren Gründen tiefer in die Tasche greifen. So wurde das Haus inzwischen in die Liste denkmalgeschützter Gebäude aufgenommen, was die Baukosten auf insgesamt 1,15 Millionen Euro steigen lässt. Festgestellte Schadstoffe in Teilen zu beseitigen, kostet zusätzliche 109 000 Euro. Dann fallen Planungskosten von 150 000 Euro an, für die Einrichtung werden 110 000 Euro veranschlagt und für den Landschaftsbau mit den Außenanlagen 120 000 Euro.

Unterm Strich wird die Gemeinde laut Vorlage 1,22 Millionen Euro selbst aufbringen müssen. Denn 472.000 Euro gibt es an Zuschüssen aus der Dorferneuerung, dem Denkmalschutz und als Anteil des Kreises an der Schadstoffsanierung (82 000 Euro).

Als Partner ist die OFB Projektentwicklung vorgesehen, die das Haus der Begegnung steuern, vorfinanzieren und bis März 2014 „schlüsselfertig“ herstellen soll. Für ein Honorar von 73.319 Euro.